

Petri

Otto Petri, der ehemalige Prokurist der Firma Schweisfurth, gründete sein Unternehmen 1948 in Altenseelbach bei Neunkirchen. Die Firma fertigte Karbidlampen, Fülltröge und Transportkästen. Unter der Leitung von Ehrfried Petri baute die Firma ihren Lampenabsatz aus und exportierte nach Österreich, Togo und Peru.

Peba 20

Peba 25

Peba 30

Peba 31

- **Steigerlampe in Messing** - Acetylen-Lampe mit starrem Doppelbügel



Diese Lampe wurde 1961 anlässlich einer Feier „40 Jahre DJK Herdorf“ von der Firma Sayn-Schintz in Herdorf gestiftet.



Ursprünglich wurde dieser Lampentyp von der Firma Schweisfurth gebaut, so dass eine Unterscheidung schwer fällt. Unterscheidungsmerkmale der Petri - Schweisfurth - Lampe sind:



Die Lampe von Petri hat einen größeren Lampentopfdurchmesser als die Beamtenlampe von Schweisfurth. Diese ist auch in der Höhe des Wassertopfs und des Karbidtopfs größer. Der obere Wassertankdecke, zur Druckplatte hin, ist gewölbt. Der Abschluss der Schweisfurth-Lampe verläuft

gerade. Vergleich zur Lampe von [Schweissfurth](#)

Peba 32

Peba 33

[Spannschrauben-Bügelverschluss](#)

From:

<https://karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:

<https://karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:petri&rev=1423330026>

Last update: **2020/03/26 11:36**

